

Tagungsort

Veranstaltungsort

Haus der Ärzteschaft
Tersteegenstraße 9
40474 Düsseldorf

Veranstalter

Institut für Qualität
im Gesundheitswesen
Nordrhein (IQN)

Kontakt / schriftliche Anmeldung erforderlich unter:

E-Mail: iqn@aekno.de
Tel.: 0211 4302-2751
Fax: 0211 4302-5751

Hinweise

Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax mit dem umseitigen Formular wird gebeten.

Die Fortbildung findet ohne Beteiligung oder Unterstützung der pharmazeutischen Industrie statt.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

ab Hbf. Düsseldorf
mit der U-Bahnlinie U78
oder U79 Richtung Messe
bis zur Haltestelle
Theodor-Heuss-Brücke
■ Kaiserswerther Straße
■ Tersteegenstraße

Weitere Informationen zur Anfahrt unter:

www.aekno.de

Nächste Fortbildungen des IQN:

29.08.2019

Symposium zum Projekt InterKultKom
Gesundheitsversorgung kultursensibel – interprofessionell

04.09.2019

Umgang mit Vertraulichkeit und Datenschutz in der Arztpraxis
Fortbildung für MFA

27.09.2019

Proktologische Eingriffe – Was muss wann beachtet werden?

09.10.2019

Aktuelles Wissen zum Impfen

Ausführliche Programme ca. 3 Monate vor der Veranstaltung unter
www.iqn.de



**Institut für Qualität
im Gesundheitswesen Nordrhein**
Einrichtung einer Körperschaft öffentlichen Rechts

**Wie begegne ich Gewalt in der Praxis
und in der Notaufnahme?
Fortbildung zu Prävention, Deeskalation,
Eigenschutz und Nachsorge**

Mittwoch, 21.08.2019
15.30 - 18.30 Uhr

Tersteegenstraße 9
40474 Düsseldorf
www.iqn.de

**anerkannt mit
4 Punkten**



Immer häufiger hören wir von verbaler, aber auch körperlicher Gewalt gegen niedergelassene Ärzte und ihre Praxisteams oder Gefährdung von Mitarbeitern in Notfallaufnahmen durch aggressives Verhalten von Patienten oder deren Angehörigen. Für die Betroffenen ist das häufig ein „belastendes Erlebnis“.

In dieser Fortbildung wollen wir

- die Möglichkeiten der Prävention von Gewalt im Arbeitsalltag aufzeigen
- darstellen, wie eine Gestaltung der Praxis und der Arbeitsabläufe, die Gefährdung durch Gewalt vermindern kann
- Methoden und Verhalten zur Deeskalation aufzeigen
- sinnvolle und konkrete Abwehrstrategien für den Notfall vorstellen
- darüber informieren, welche Maßnahmen und Unterstützung nach einer erlittenen Gewalterfahrung sinnvoll und möglich sind

Das IQN

... ist eine Einrichtung von Ärzten für Ärzte
 ... arbeitet projektbezogen
 ... setzt sich für ärztliche Kompetenzen ein
 ... steht für Qualität im Gesundheitswesen

Wir

- unterstützen Ärztinnen und Ärzte bei der Realisierung von Versorgungsqualität und Patientensicherheit, bereiten aktuelle Aspekte dieser Themen auf und erarbeiten daraus:
 - Fortbildungsveranstaltungen
 - Arbeitshilfen
 - Informationsmaterial
 - Schulungskonzepte
 - Stellungnahmen
- fördern die selbstverantwortliche und aktive Beteiligung der Ärzteschaft an der Verbesserung der medizinischen Versorgung

Begrüßung, Einführung und Moderation

Dr. med. Frank Bergmann
 Vorstandsvorsitzender der Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Prävention von Gewalt, Methoden und Verhalten zur Deeskalation, Mitarbeiterschutz

PD Dr. med. Christiane Montag
 Leitende Oberärztin, Leiterin FB Psychotische Erkrankungen, Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus, Berlin

Wie wird eine Praxis sicherer? Gestaltung der Praxis etc. Darstellung anhand der „Prevention and management of violence and aggression in health services“ Work Safe Broschüre aus Australien

Dr. med. Vasiliki Böllinghaus-Nikolaou
 Referentin im Institut für Qualität im Gesundheitswesen Nordrhein

Workshop 1 in Kleingruppe

Erkennen von Gewaltsituationen, Rahmenbedingungen, rechtliche Aspekte, Fallzahlen
Praktische Präventionsmöglichkeiten und sinnvolle Abwehrstrategien für den Notfall aus der Sicht der Kriminalpolizei

Peter Werkmüller, Kriminalhauptkommissar, Polizeipräsidium Düsseldorf

Was tun, wenn es passiert ist?

Bewältigung und Nachsorge, Unterstützung der psychosozialen Aufarbeitung
 Engelbert Schödder
 PSU-Team Köln, Heilpraktiker (Psychotherapie), Fachberater für Psychotraumatologie

Workshop 2 in Kleingruppe

Was tun, wenn es passiert ist?

Bewältigung und Nachsorge, Unterstützung der psychosozialen Aufarbeitung
 Engelbert Schödder
 PSU-Team Köln, Heilpraktiker (Psychotherapie), Fachberater für Psychotraumatologie

Erkennen von Gewaltsituationen, Rahmenbedingungen, rechtliche Aspekte, Fallzahlen
Praktische Präventionsmöglichkeiten und sinnvolle Abwehrstrategien für den Notfall aus der Sicht der Kriminalpolizei

Peter Werkmüller, Kriminalhauptkommissar, Polizeipräsidium Düsseldorf

Diskussion mit den Teilnehmern

Schlusswort

Dr. med. Frank Bergmann

IQN Institut für Qualität im Gesundheitswesen Nordrhein
 Tersteegenstraße 9
 40474 Düsseldorf
 0211 4302-5751

Hermit melde ich mich verbindlich an zu der Veranstaltung
Wie begegne ich Gewalt in der Praxis und in der Notaufnahme? Fortbildung zu Prävention, Deeskalation, Eigenschutz und Nachsorge am 21.08.2019

O Herr O Frau

Name, Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon-Nr.

Fax-Nr.

Bitte informieren Sie mich per E-Mail über weitere Veranstaltungen des IQN

E-Mail: _____ @ _____

Wir verarbeiten Ihre Daten bei Anmeldung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO. Bitte nehmen Sie weitere Informationen zur Datenverarbeitung in der Ärztekammer Nordrhein unter www.aekno.de/datenschutz zur Kenntnis.

